

VACUMED®

Vertrieb in Österreich durch:



Süss Medizintechnik GmbH
Fuchsleiten 3
AT-4911 Tumeltsham

Tel.: 0043 7752 81702-0
Mail: office@suessmed.com



made
in
Germany



07.2019 Ref.nr.: 02459



Intermittierende Vakuum Therapie (IVT)
für die untere Körperhälfte

Mehr Schwung in der Behandlung von Gefäßerkrankungen.

Wenn der >> flow<< zum Problem wird, ist hier die Lösung! Intermittierende Vakuum Therapie -IVT- mit dem Flow Regeneration System VACUMED®.

Stark und kostengünstig in der Durchblutungsförderung bei pAVK in sämtlichen Stadien. Die innovative Wundheilungsbeschleunigung bei diabetischem Fußsyndrom und chronischen Wunden (arteriell, venös und mixtum). Bringt als passives Gefäßtraining Bewegung in die Kapillarisation; verlängert so Gehstrecken und reduziert die Schmerzen. Gut verträglich und genial einfach zu applizieren ist die innovative IVT betriebswirtschaftlich profitabel und überraschend schnell wirksam.

Externes zweites Herz

Die Intermittierende Vakuum Therapie -IVT- appliziert alternierend Unterdruck (Vakuum) und positiven Druck auf die unteren Extremitäten bis zum Abdomen. Das bewirkt physiologisch eine rhythmische Gefäßdilatation und -kompression und provoziert auf natürliche Weise und rein physikalisch den >>flow<<. Das Ergebnis: Mehr Durchblutung, mehr Kapillarisation, Steigerung des venösen und lymphatischen Rückfluss. Das zentrale Nervensystem wird dabei mitstimuliert. Die Behandlung ist unabhängig von der Erkrankung und deren Stadium völlig schmerzfrei, da sie auf Kompression verzichtet. Der Patient bleibt dabei vollkommen passiv. Ein Entkleiden ist nicht erforderlich.



Die IVT steht für gute Verträglichkeit und hohen Patientennutzen.

WELTRAUMMEDIZIN STAND PATE

Die IVT hat ihren technologischen Ursprung in der Weltraummedizin der amerikanischen NASA. In der Schwerelosigkeit des Orbits müssen sich die Astronauten alle zehn Stunden einer Unterdruckanwendung in einem LBNPD (*Lower Body Negative Pressure Device*) unterziehen, um orthostatische Komplikationen zu vermeiden; nur so ist eine ausreichende Durchblutung in der Peripherie trotz fehlender Gravitationskräfte sicherzustellen. Die Weiterentwicklung des LBNPD ist das VACUMED® Flow Regeneration System. Das Gerät wurde am Institut für Weltraummedizin an der Deutschen Gesellschaft für Luft- und Raumfahrt (DLR) entwickelt. Haupteinsatzgebiete sind die kardiovaskuläre Stimulation und die Revaskularisierung. Die IVT ist auch als moderne und kostengünstige Therapie von Lymph- und Lipödem anerkannt. In anderer Form wird das Verfahren auch zur Beschleunigung der post traumatischen- oder post operativen Rehabilitation (VACUSPORT® Gerät) oder als Schmerztherapie im Bereich Arm, Nacken und Schulter (VACUMED® A.N.S. Gerät) eingesetzt. Eine gute Verträglichkeit, hoher Patientennutzen und die positive Auswirkung auf die Rentabilität der medizinischen Einrichtung sind dokumentiert.



Make it easy

Die Behandlungsparameter der innovativen IVT sind fast frei variable Intervalle von Unterdruck- und Normaldruckphasen sowie die variable Stärke des Unterdrucks. Hierdurch wird der arterielle, venöse oder lymphatische Flow funktionell und je nach Indikation differenziert getriggert.

Mehrere unterschiedliche indikationsspezifische Behandlungsprogramme stehen zur Verfügung. Sie laufen auf Knopfdruck von selbst und vollautomatisch. Die vorprogrammierten Settings basieren auf den Erfahrungen von mehr als 100.000 Anwendungen. Das garantiert „best practice“ und macht die Therapie nicht nur erfolgreich sondern auch einfach, sicher und delegierbar.

Die Dauer einer Anwendung beträgt je nach Indikation nur zwischen 30 und 40 Minuten. Die Applikation erfolgt fast berührungslos und wird vom Patienten stets als angenehm empfunden. In der Schmerztherapie bei pAVK oder in der Behandlung chronischer Wunden werden acht bis 16 Anwendungen in einem Zeitraum von drei bis sechs Wochen verordnet. Bei stationärem Aufenthalt kann die IVT auch täglich verabreicht werden.

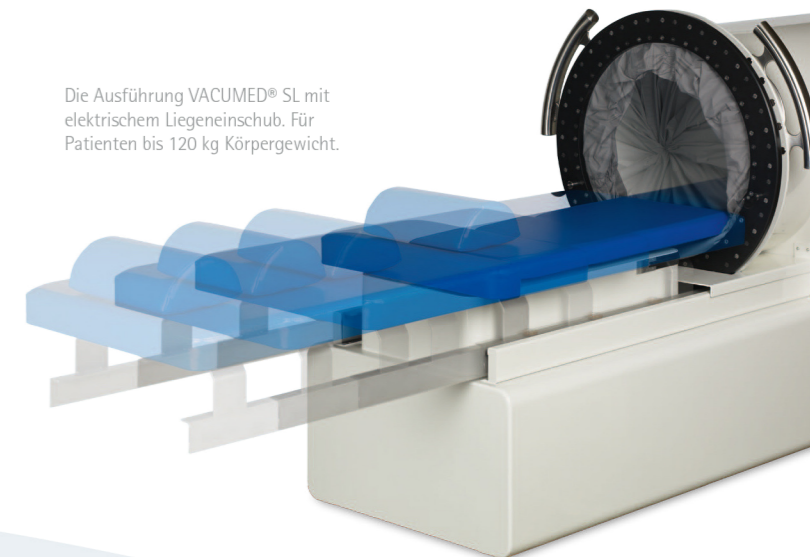
Für wen geeignet?

Die IVT mit dem patentierten VACUMED® Gerät wird in der Gefäßmedizin (auch Gefäßchirurgie) sowie im Wundmanagement eingesetzt. Die Standorte sind Einrichtungen für physikalische



Therapie, Diabeteszentren, Beincliniken, Wundzentren oder Reha Einrichtungen mit gefäßmedizinischer Ausrichtung. Auch internistische Praxen kommen in Frage. Die IVT reduziert die Kosten bei DRG und überzeugt durch attraktive Abrechnungsmodelle. In jedem Fall amortisiert sich die Investition überraschend schnell. Sie trägt zur Steigerung der Leistungsfähigkeit der medizinischen Einrichtung bei und erhöht die Lebensqualität der Patienten schnell und nachhaltig. Denn >>flow is the name of the game<<.

Die Ausführung VACUMED® SL mit elektrischem Liegeneinschub. Für Patienten bis 120 kg Körpergewicht.



Details

- Automatische voreingestellte Behandlungsprogramme u.a. für folgende Indikationen:
 - periphere arterielle Verschlusskrankheit (pAVK, Stadium II - IV)
 - diabetisches Fußsyndrom
 - chronische Wunden (arteriell, venös und mixtum)
 - postthrombotische Syndrome (CVI)
 - sec. Lymphödeme und kombinierte Lymph- / Lipödeme
 - arteriosklerotisch bedingte erektile Dysfunktion (ED)
 - passives Gefäß- und Gehstreckentraining
- Elektrisch verstellbarer Winkel der Rückenauflage für optimale Beugstellung (Standardausführung)
- elektrischer Liegeneinschub (nur VACUMED® SL)
- Medizinprodukt Klasse IIa
- Patentiert
- Made in Germany

Technische Daten

Gerätegröße (BTH)	2200 (2250*) x 1200 x 1100 mm Für Patienten bis 180 kg bzw. (120 kg*)
Gerätegewicht	ca 150 kg (185 kg*)
Netzspannung	230 V / 50-60 Hz, 1.300 VA (230 V / 50 Hz, 800 VA*)
Farbe	alpine weiß. Sonderlackierung auf Wunsch möglich

* VACUMED® SL